



AK Orly Wroclaw gewinnt das U12-Turnier

Das dritte Turnier der U12-Kategorie fand in der polnischen Stadt Katowice statt. Das polnische Team AK Orly Wroclaw zeigte die beste Leistung und gewann verdient die Goldmedaille.

Aufgrund der Umstände wurde der Spielplan des Turniers ungewöhnlich gestaltet, sodass die Heimmannschaft im ersten Spiel nicht antrat. Die beiden Teams des ersten Spiels waren AK Orly Wroclaw und Polonia Varšava. Orly startete mit voller Stärke ins Turnier und ließ dem Team aus der polnischen Hauptstadt keine Chance auf den Sieg. Das zweite Spiel bot ein dramatisches slowakisches Derby. Die Autoren dieses Dramas waren die Teams Strojár Malacky und BSC Bratislava. Malacky lag die gesamte erste Halbzeit deutlich zurück. Während der Halbzeitpause soll der Trainer in einer Besprechung Weihwasser über seine Mannschaft geschüttet haben, denn wie sonst lässt sich erklären, dass ein völlig anderes Team ins Spiel kam und am Ende einen knappen Zwei-Punkte-Sieg errang? Im dritten Spiel des Turniers sahen die Fans die Heimmannschaft NEFROMEDICA UKS SP27 Katowice. Sie forderten „Beks“ oder, offizieller, das tschechische Team BK VIVIDBOOKS Pardubice zu einem Duell heraus. Die Heimmannschaft kam gut ins Spiel und baute einen zweistelligen Vorsprung aus, aber Beska drehte ab dem zweiten Viertel richtig auf und fuhr einen Sieg mit 25 Punkten Vorsprung ein.

Am Samstag feierte die Heimmannschaft drei Siege gegen BSC, Malacky und Warschau. Beks, die auf eine Medaille hofften, gewannen gegen Warschau und Malacky, doch das Spiel gegen Orly verlief nicht wie erwartet. Sie verloren diese Partie, nachdem sie von Beginn an mehrere Punkte hinter der polnischen Mannschaft lagen und schließlich mit 15 Punkten Unterschied unterlagen.

Am Sonntag besiegte Beks zunächst BSC und sicherte sich die Silbermedaille. Im zweiten Spiel des Tages zwischen Malacky und Warschau lieferten sich die Slowaken ein dramatisches Duell um Platz vier, das erst in der Verlängerung entschieden wurde. Die Mannschaft gewann mit einem Punkt Vorsprung. Die Spielerinnen freuten sich riesig. Den Abschluss des Turniers bildete das Spiel zwischen der Heimmannschaft und den Teams aus Breslau. Nach dem ersten Viertel schien Katowice klar auf Siegkurs zu sein und ging mit einem zweistelligen Vorsprung in die Halbzeitpause. Katowice gab jedoch nicht auf und zur Halbzeit stand es nur einen Punkt Unterschied. Die zweite Hälfte dominierte dann AK Orly Wroclaw und verwies die Heimmannschaft NEFROMEDICA UKS SP27 Katowice auf die Bronzemedaille. Im Falle eines Sieges der Heimmannschaft hätte die Mini-Tabelle der drei Mannschaften (Katowice, Wroclaw und Pardubice) entscheiden müssen, und jeder einzelne Punkt wäre ausschlaggebend gewesen. Dies geschah jedoch nicht, und AK Orly Wroclaw gewann die Goldmedaille.

Endstand des Turniers:

1. AK Orly Wroclaw (Polen)
2. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
3. NEFROMEDICA UKS SP27 Katowice (Polen)
4. Strojár Malacky (Slowakei)
5. Polonia Varšava (Polen)
6. BSC Bratislava (Slowakei)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Filip Janczak (AK Orly Wroclaw)

All-Star-Team:

Mikuláš Jandík (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Leon Pyzik (NEFROMEDICA UKS SP27 Katowice)

Bruno Jurkovič (Strojár Malacky)

Marek Biernat (Polonia Varšava)

Lukáš Kresánek (BSC Bratislava)

Toptorschütze des Turniers:

Jakub Kadlečík (Strojár Malacky) – 69 Punkte (13,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

17.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs